

28/10/2014

**multicult**  
radio+medien produktionen gUG

### **Multicult Radio Café ON AIR**

**Unter dem Motto „Genießen, Zuhören & Mitmachen“ eröffnet Radio [multicult.fm](http://multicult.fm) sein partizipatives Radio Café und lädt in Zukunft auch Investoren ein, sich mit Rat und Tat am Radiobetrieb zu beteiligen – durch Erwerb von Gesellschaftsanteilen seiner gemeinnützigen Unternehmergeellschaft!**

Am 8.11.2014 startet **Radio [multicult.fm](http://multicult.fm)** den Betrieb des europaweit ersten Radiocafés in einer Markthalle mit großer Eröffnungsparty und Bühnenshow von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Im crossmedialen Café direkt vor dem gläsernen Studio in der Kreuzberger Marheineke Markthalle gibt es nun Radio für alle Sinne: Gäste können ihren Lieblingsmoderatoren zuhören, zusehen und sämtliche Arbeitsschritte mitverfolgen - das Interface des Studio-Rechners wird auf einem Bildschirm über dem Tresen gespiegelt.

Internationale Zeitungen liegen aus, das kulinarische Angebot passt sich dem Programm des Radios an: frisch vom Markt mit traditionellen- und Lifestyle-Gerichten aus den Metropolen der Welt. In den offen begehbaren Redaktionsräumen sind Lesungen, spontane Live Auftritte bekannter Studiogäste, oder sogar Tanzcrashkurse geplant.

Chefredakteurin Brigitta Gabrin ist zuversichtlich: „Wir haben bisher nicht alle Möglichkeiten des Direktkontaktes zu unseren Hörern nutzen können und es ist uns auch nur durch EU - Förderung über das Programm Lokales soziales Kapital(LSK) gelungen, dieses ausgefeilte Konzept für mediale und interaktive Gastronomie zu entwickeln.

Hinter dem Tresen werden erfahrene RadiomacherInnen die Inhalte direkt ´aus dem Leben`einfangen: bei call-in Formaten oder Umfragen werden Café Gäste über Funkmikrofone in die laufende Sendung geschaltet. Bis zum Neuen Jahr wird es auch möglich sein, in einer Retro-Telefonzelle mit mobiler Aufnahmetechnik die eigene Meinung zu bestimmten Themenbrennpunkten, Musikwünsche oder Botschaften in alle Welt aufzuzeichnen. Nach einer Qualitätssicherung können die Inhalte gesendet werden. So möchte **Radio [multicult.fm](http://multicult.fm)** kulturübergreifend Menschen ermöglichen, den öffentlichen Diskurs mitzuprägen und unsere Stadt mitzugestalten.“

Gleichzeitig ist ab sofort auch die Partizipation an der gemeinnützigen Unternehmergeellschaft **multicult Radio- und Medienproduktionen (gUG)** möglich. Ab einer Investition von 1000 Euro, z.B. in Form einer Spende an die Multicult Treuhandstiftung, werden Investoren gestaffelt mit Rechten für die gUG ausgestattet: Ab 5000 Euro gibt es einen Gesellschaftsanteil und einen Sitz in der Stifternversammlung. Ab zwei Anteilen kann man als Gesellschafter zusätzlich noch einen Sitz im Verwaltungsbeirat der gUG bekommen.

Auf [www.multicult.fm](http://www.multicult.fm) wird das Bühnenprogramm der Eröffnungsparty am 8.11.2014 von 14.00 -18.00 Uhr live übertragen. Unter anderem dabei: Dolus Mutombo, Newcomer der deutschen Weltmusikszene(Guitar), Elina Skarpathioti/GR (Vocals & Piano), Nicolas Miquea/Chile(Guitar), Rashidii Graffiti (Piano&Vocals), Cristina Barzi Trio (Vocals, Guitar, Drums) und Silvio Talamo (Guitar&Vocals).

Der Eintritt ist frei.

Rückfragen bitte an: [presse@multicult.fm](mailto:presse@multicult.fm)

Brigitta Gabrin, Chefredaktion/GF

**Brigitta Gabrin**  
Chefredaktion/GF

**Mobil**  
+49 0179 12 20 130

**Email**  
[presse@multicult.fm](mailto:presse@multicult.fm)

**Web**  
[www.multicult.fm](http://www.multicult.fm)

**Post**  
multicult Radio- und Medien-  
produktionen gUG  
Marheineke Markthalle  
Marheinekeplatz 15  
10961 Berlin

**Bankverbindung**  
**multicult Radio- und Medien-  
produktionen gUG**

BIC: BFSWDE33BER  
IBAN: DE63100205000001205800  
Bank für Sozialwirtschaft

28/10/2014

**multicult**  
radio+medien produktionen gUG

### **HINTERGRUND - ECKDATEN**

Entstanden als Reaktion auf die Schließung des öffentlich-rechtlichen Radio Multikulti des RBB, bildet **Radio multicultural.fm** in einem 24-Stunden-Programm die kulturelle Vielfalt der Hauptstadtregion ab. Ein internationales Team sendet täglich auf UKW 88,4 - und rund um die Uhr im Netz – lokale und globale Inhalte.

Der Radiobetrieb wird geführt von der gemeinnützigen **multicult Radio- und Medienproduktionen Unternehmergesellschaft**. Im Programm findet sich nur handverlesene Werbung; das Radio finanziert sich vorwiegend aus Spenden und Fördergeldern und schafft wirtschaftlich eine `private-public-Konstruktion` – ein Unikat in der bundesdeutschen Medienlandschaft.

Einzigartig in Europa steht das Gläserne Studio von **Radio multicultural.fm** inmitten von Marktständen in der Marheineke Markthalle in Kreuzberg. Der Standortvorteil des Studios im multikulturellen Zentrum der Stadt hilft dem Radio seinen partizipativen Ansatz zu verwirklichen und sowohl der Berliner und Brandenburger Bevölkerung, als auch den „Gästen“ der Region eine mediale Plattform zu bieten.

Die Radio **multicult.fm** Redaktionen produzieren neben rein deutschen auch Sendungen in zweisprachigen Formaten, die sich weit weg vom bisherigen Verständnis Community-bezogener Radioprogramme für Minderheiten bewegen.

Wir machen das Radio von morgen!

**Die gemeinnützige multicult Radio und Medienproduktionen UG** verlässt nach einem halben Jahrzehnt on stream und on air die konventionelle Radiomacher-Perspektive und entwickelt sich zu einem Social Enterprise für kulturelle Vielfalt als:

- Sammler von hochwertigem Audio- und Videocontent, der nach Qualitätssicherung ins Programm einfließt und das kulturelle Crossover in Deutschland 1 zu 1 spiegelt.
- Motivator und Förderer von Self-Empowerment vor allem bei Menschen mit Migrationshintergrund.
- Netzwerkförderer von Communities und key player in regionalen social webs.
- Anbieter von zielgruppenspezifischen Inhalten und Formaten.
- Produzent von mehrsprachigem Content

Im Rahmen von „25 Jahre – 25 Geschichten“, einer Aktion der Hauptstadt Kampagne *be Berlin* zum Mauerfall-Jubiläum, wurde die Entstehungsgeschichte unseres Radios als eine der 25 TOPStories gewählt.

<http://www.sei.berlin.de/25/top25/brigitta-gabrin>